

Laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte (Stand: 11. Mai 2012)

Mögliche Konsequenzen des Klimawandels für den Ländlichen Raum in Baden-Württemberg sowie Handlungs- und Anpassungsstrategien (KonKli)

Projektmitarbeiter: Dipl.-Geogr. Simon Früh

Laufzeit: 2011-2012

Regionalentwicklung und Transformationsprozesse im französischen Alpenraum

In Kooperation mit Prof. Dr. Christian Hannß

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2011): Handlungskonzepte ländlicher Kommunen in den französischen Hochalpen Innovative Regionalentwicklung oder Musealisierung? In: Der Bürger im Staat, Heft1/2, S. 66-71

Ländliche Räume in Baden-Württemberg vor neuen Herausforderungen

Aktuelle Konfliktfelder und Herausforderungen, wie Globalisierungseffekte, erneuerbare Energien, Großschutzgebiete, etc.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2009) Ländliche Räume in Baden-Württemberg im Zeitalter der Metropolregionen – Entwicklungschancen oder Gefahr der Peripherisierung? In: Malburg-Graf, B. (Hrsg.): Potenziale und aktuelle Problemstellungen ländlicher Räume in Baden-Württemberg Beiträge des 3. Hochschultages 2008 „Strukturentwicklung ländlicher Raum in Baden-Württemberg; Stuttgarter Geographische Studien, Band 141, S. 45-67

Geotourismus und Geo-Vermittlung (Geodidaktik)

Geotourismus verbindet die Geowissenschaften mit Tourismus(planung). Geotourismus kann in Regionen mit hochwertigen Geopotentialen einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung sowie zu einer regionalen Wertschöpfung leisten, sofern entsprechende Qualitätsstandards und Umsetzungskriterien beachtet werden.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (Hrsg.) (2008): Geotourismus, Innovative Ansätze zur touristischen Inwertsetzung und nachhaltigen Regionalentwicklung; Band 1 Geographie in Wissenschaft und Praxis; 2te überarbeitete und erweiterte Auflage

Geotourismus und landschaftsbezogener Tourismus in der Kurstadt Bad Herrenalb

Langzeitevaluation der (geo-)touristischen Entwicklung von Bad Herrenalb.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (im Review-Verfahren): One decade of successful geosite management in the Northern Black Forest Nature Reserve – a long-term study on the spa town of Bad Herrenalb In: Numéro spécial de la "Collection Edytem" de l'université de Savoie

Metropolregionen als neues Konzept der Raumordnung – Perspektiven der Implementierung am Beispiel von Südwestdeutschland und Südfrankreich (Habitationsprojekt)

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurde die Implementierung des Konzeptes der Metropolregionen in die Planungspraxis sowie die sich hieraus ergebenden Chancen, Hemmnisse und Herausforderungen anhand umfangreicher empirischer Erhebungen aufgezeigt.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2009): Metropolitan Regions as a New Spatial Planning Concept; Aspects of Implementation, Using the Example of South-Western Germany; Studies in Spatial Development, Metropolitan Regions and Spatial Development Part 4; Hannover

Innerstädtische Konversionsflächen als Chance der Innenstadtentwicklung: Fallbeispiele Aix-en-Provence / Marseille

In Kooperation mit Dr. Pierre Oliva, Université de Provence

Empirische Untersuchungen zur Umsetzung sowie Akzeptanz der größten aktuellen Innenstadtentwicklungsprojekte in Frankreich

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2011): Innerstädtische Brachflächen als Chance sowie Herausforderung der Stadtentwicklung – das Innenstadtentwicklungsprojekt Sextius Mirabeau in Aix-en-Provence In: Schrenk, M. et al (Hrsg.): Stabilität durch Veränderung: Lebenszyklen von Städten und Regionen Beiträge der 16. internationale Konferenz zu Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft; Real Corp 153-pdf (reviewed paper)

Tagesbesucher in der Tübinger Altstadt: Panel-Untersuchung zur Relevanz der touristischen Wertschöpfung durch Tagesgäste

In Kooperation mit Dr. Hans-Joachim Rosner, Geographisches Institut der Universität Tübingen

Ergebnisse u.a. in: Rosner, H.-J.; Megerle, H. (2010): Tagesbesucher in der Tübinger Altstadt: Relevanter ökonomischer Faktor oder vernachlässigbare Größe? In: Tübinger Blätter 2010, S. 94-98

Landschafts- und Umweltplanung sowie konkurrierende Flächennutzungen im Bodenseeraum

Teilweise in Kooperation mit Prof. Dr. Dieter Eberle

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H.; Lassel, A. (2011): Flächenrecycling als Entwicklungschance und Konfliktlösungsstrategie in einer ökologisch hochsensiblen Wachstumsregion – das Beispiel Schiesser-Areal in Radolfzell am Bodensee In: Raumforschung und Raumordnung, Heft 69, S. 383-396

Landschaftsmarketing und Landschaftsinterpretation – neue Ansätze zur Vermittlung landschaftlicher Besonderheiten und zur Vermarktung touristischer Regionen

Landschaftsmarketing kann ein schwerpunktmäßig betriebswirtschaftliches Instrument sein, welches analog zum Regionalmarketing als marktorientiertes Steuerungskonzept zur Entwicklung von Landschaften aufgefasst werden kann. Landschaftsmarketing ist aber gleichermaßen als Handlungsleitbild zur optimalen Vermittlung der Besonderheiten und Charakteristika der jeweiligen Landschaft zu verstehen.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2005): Landschaftsinterpretation und Landschaftsmarketing – innovative Ansätze touristischer Differenzierungsstrategien In: Tegernseer Tourismustage 2004 Proceedings Beiträge zur Wirtschaftsgeographie Regensburg, Band 8, S. 90-106

Lotharpfad im Nordschwarzwald: Untersuchungen zur touristischen Wertschöpfung sowie zur Umweltbildung

Im Nordschwarzwald waren die Auswirkungen des Weihnachtsorkans Lothar am gravierendsten. Mehrere Jahre nach dem Orkan hat sich der Lotharpfad, der Einblicke in die Sturmwruschäden ermöglicht, zu einer viel besuchten Attraktion entwickelt.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2007): Sensitizing people to natural forest dynamics: a report on a project in the Northern Black Forest, Germany In: Mountain Research and Development, Vol. 27, No. 3, S. 284-285

Naturerlebnispfade als Module eines landschaftsbezogenen Tourismus

Im Rahmen der Dissertation wurde das neue Pfadkonzept der Naturerlebnispfade einer Evaluation unterzogen und umfangreiche Qualitätsstandards erarbeitet.

Ergebnisse u.a. in: Megerle, H. (2003): Naturerlebnispfade – neue Medien der Umweltbildung und des landschaftsbezogenen Tourismus? Bestandsanalyse, Evaluation und Entwicklung von Qualitätsstandards, Dissertation Universität Tübingen Schriften des Geographischen Instituts der Universität Tübingen, Heft 124